

Mobile Mahl- und Mischtechnik
für die Futter-Aufbereitung



*AFM 998 Q – das turbostarke
fahrbare Kraftfutterwerk*

Buschhoff
Seit 1873 Technik für Futter & Erfolg

AFM 998 Q.

Ein Begriff für viele Höfe. Beste Basis für Lohnarbeit.



Schon 1968 hat Buschhoff seine ersten fahrbaren Mahl- und Mischanlagen herausgebracht und seitdem konsequent weiterentwickelt: Fahrbare Kraftfutterwerke AFM sind heute aus der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Sie erfüllen mit ihrem hohen technischen Standard und ihrer Leistungsfähigkeit gleich zwei wichtige Funktionen:

- Sie bieten Landwirten, für die eine eigene stationäre Futtermischanlage unwirtschaftlich wäre, die Möglichkeit einer fest kalkulierbaren, wirtschaftlichen Futteraufbereitung.
- Sie bieten Lohnunternehmern, die auf hohe Leistung, Robustheit und einfache Wartung Wert legen, eine langfristig sichere Existenzbasis; denn mit fahrbaren Anlagen AFM können sie sich bei vielen Betrieben ohne eigene Mahl- und Mischanlage als verlässliche Servicepartner profilieren.



Fahrbare Kraftfutterwerke AFM sind Anlagen für Profis, die wissen, was die Praxis verlangt: Investitionen, die sich schnell amortisieren; denn der wirtschaftliche Druck wird – auch in der Landwirtschaft – immer stärker. Kostensenkende Lösungen – auch und gerade im Bereich der Tierernährung – sind gefragt. Das zeigt sich in vielen Regionen Europas, auch im Osten, wo die wirtschaftlichen Veränderungen einen großen Modernisierungsbedarf mit sich bringen. Hier wie überall bieten fahrbare Kraftfutterwerke AFM von Buschhoff eine zeitgemäße Lösung.

Das fahrbare Kraftfutterwerk AFM 998 Q: Der Maßstab beim Mahlen, Quetschen und Mischen.
AFM 998 Q ist der aktuelle Höhepunkt der Buschhoff-Entwicklung. Mit allen bewährten AFM-Vorteilen, jetzt mit noch mehr Leistung.

- Noch stärkerer Antrieb mit 258-PS-Turbodieselmotor (190 kW).
- Ergonomisch gestalteter Bedienungsstand mit übersichtlichen Kontroll- und Bedienelementen. Auf Wunsch gegen Mehrpreis mit integriertem Wiege- und Dosier-Computer.

- Leistungsstarke Hammermühle für gleichbleibend hohe Schrotqualität.
- Symmetrisch gebaute Quetsche, auch für problemloses Quetschen von Mais, Erbsen und Bohnen.
- 3-t-Wiegemischer mit ständiger digitaler Gewichtsanzeige des Mischerinhalts.
- Einfache Mischerentleerung.
- Hochwertiges Saug-Druck-System.

AFM 998 Q – die Ganzjahres-Maschine: Höchste Wirtschaftlichkeit für Lohnunternehmer.

Als Lohnunternehmer haben Sie mit der AFM 998 Q für Ihre Kunden ein besonders attraktives Angebot, das ganze Jahr über: Sie helfen Landwirten, ihr Getreide auf rentabelste Art zu verwerten: als getreidereiches, tiergerechtes Leistungsfutter. Das ist in vielen Fällen auch bedeutend wirtschaftlicher als die Investition in eine eigene stationäre Anlage.

Tag für Tag, 365 Tage im Jahr, können Sie mit dem fahrbaren Kraftfutterwerk AFM 998 Q sicheren Gewinn einfahren. Dafür ist es konzipiert, von der problemlosen Handhabung bis zur hohen Leistung.

- Mahlleistung und Quetschleistung betragen jeweils 10 bis 14 Tonnen pro Stunde.
- Der Wiegemischer ist auf 3-t-Mischungen ausgelegt, auch bei leichtem Futter von 550 kg/m³.
- Die Mischerentleerung – ob mit Pneumatik oder Schnecke – dauert zwischen 7 und 12 Minuten.
- Eine Tankfüllung reicht für einen langen Arbeitstag.
- Während der Vermahlung von Feuchtgetreide wird das Schrot kontinuierlich mit der Schnecke ausgetragen (s. Abbildung).

Beste Voraussetzungen also für hohe Jahresleistungen – 6.000 bis 10.000 Tonnen sind da ganz normal. Was das für Sie im einzelnen bedeutet, zeigen wir Ihnen gern mit einer ausführlichen Wirtschaftlichkeitsrechnung. Anhand der Zahlen erkennen Sie dann schnell die Gewinnmöglichkeiten, die Ihnen das fahrbare Kraftfutterwerk AFM 998 Q bietet.



AFM 998 Q.

Leistungsstarke Technik, entwickelt aus Kompetenz.

Mit dem fahrbaren Kraftfutterwerk AFM 998 Q zeigt sich die ganze Kompetenz von Buschhoff in der Futteraufbereitung: Das umfassende Know-how bei der Entwicklung und Umsetzung. Der hohe Anspruch an Technik, Leistungsstärke und Handling.

Treibende Kraft bei der AFM 998 Q ist der 258 PS (190 kW) starke Turbodieselmotor, dessen hohes Drehmoment sichere Reserven bietet. Auf ihn ist die ganze Anlage abgestimmt. Im einzelnen:

Die Hammermühle HF 92 – Schlagkraft für 14 Tonnen pro Stunde.

Mit 40 Hartmetallhämmern für gleichbleibend hohe Schrotqualität. Ein starker Magnet vor dem Einlauf sorgt dafür, daß Eisenteile zurückgehalten werden. Die Siebe können schnell gewechselt werden; Lochblech- oder Drahtgeflechtsiebe können eingesetzt werden.

Die Quetsche GQ 60 – mit 10 bis 14 Tonnen Stundenleistung.

Sie ist symmetrisch gebaut und kann somit gedreht werden. Dadurch können die Walzen in beiden Drehrichtungen genutzt werden. Das ergibt eine wesentlich höhere Standzeit. Die hydraulische Walzenvorspannung sorgt für exzellente Quetschqualität, der Quetschspalt kann vom Bedienungsstand aus sekundenschnell verstellt werden. Damit sind unterschiedliche Quetschgüter, auch Mais, Erbsen und Bohnen, problemlos zu verarbeiten.

Das Drehkolbengebläse für gleichmäßig hohe Förderleistung.

Das großvolumige Gebläse läuft mit niedriger Drehzahl und entsprechend geringer Geräusentwicklung. Es ist serienmäßig mit Sicherheitsventilen für Saug- und Druckseite ausgerüstet.

Der 3-t-Wiegemischer WM 30 mit ständiger digitaler Gewichtsanzeige des Mischerinhalts.

Von der Mühle bzw. Quetsche gelangen die zerkleinerten Futterbestandteile in den Mischer. Dieser sorgt für exakte Dosierung und Vermischung, auf Wunsch auch mit Hilfe eines integrierten Computers. Außerdem können Mischungsbestandteile unzerkleinert angesaugt und – unter Umgehung von Mühle und Quetsche – direkt in den Mischer gefördert werden.

Über die bewährte Kippvorrichtung mit mechanischer Zuführung können Komponenten – auch während des Mahlens oder Quetschens – zugegeben werden, ohne daß dadurch die Saugleistung beeinträchtigt wird. Außerdem lassen sich großvolumige



Produkte, wie z. B. Kleie, schnell und problemlos einmischen. Diese Art der Zuführung hat sich in der Praxis als beste Lösung für die Zugabe von abgesackten Komponenten erwiesen.

Ein Probeentnahmestutzen am Komponententrichter dient zur Kontrolle des Mischgutes. Auch das Mischerinnere kann jederzeit kontrolliert werden.

Für Sojaöl oder ähnliche flüssige Komponenten ist eine einfache, aber genaue Dosier- und Zuführeinrichtung als Sonderausüstung lieferbar (s. Abbildung Seite 4).

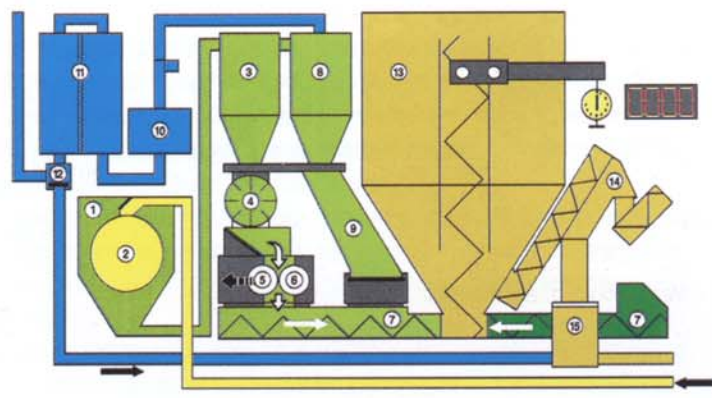
Bleibt nach getaner Mischung noch das Entleeren. Das geht im Nu – entweder über das pneumatische Entleerungssystem oder über die 4,50 m lange Schnecke, die noch durch 2-m-Zusatzstücke verlängert werden kann. Sie wird hydraulisch gehoben oder gesenkt.

Die Konstruktion läßt es auch zu, daß der Mischer während des Ansaugens kontinuierlich mit der Schnecke entleert wird.

Sie sehen: Ausgeklügelte Technik für eine Leistung, die seinem Namen alle Ehre macht – dem fahrbaren Krafftutterwerk AFM 998 Q.



Ablaufdiagramm



- | | | | |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------------|
| 1. Mühlenklappe | 5. bewegliche Quetschwalze | 9. Staubbehälter | 13. Wiegemischer |
| 2. Hammermühle | 6. feste Quetschwalze | 10. Drehkolbengebläse | 14. Entleerungsschnecken |
| 3. Zyklon mit Sichtfenster | 7. Zuführschnecken | 11. Doppelschalldämpfer | 15. Durchlassschleuse |
| 4. Zellenradschleuse | 8. Nachabscheider | 12. Druckklappe | |

AFM 998 Q.

Bedienungsfreundlich, wartungsfreundlich, Handling-Note 1.

Was nutzt die beste Technik, wenn sie sich nur mühsam beherrschen läßt? Auch hier wird das fahrbare Kraftfutterwerk AFM 998 Q allen Anforderungen gerecht – mit hohen Standards für problemloses Handling. Alles in zweckmäßiger und sauberer Form, die bereits 1995 mit dem iF-Siegel für gutes Design ausgezeichnet wurde.

Sicher, praktisch, übersichtlich – die Bedienung ein Vergnügen.

Der zentrale, kompakte Bedienungsstand ist ergonomisch gestaltet, verschließbar und wetterfest, und damit vor Verschmutzung während der Fahrt geschützt. In ihm sind alle Kontrollinstrumente und Bedienelemente übersichtlich zusammengefaßt – einschließlich des Wiege- und Dosiercomputers, der auf Wunsch in Ihr fahrbares Kraftfutterwerk integriert wird. Vom Bedienungsstand aus werden gesteuert:

- Mahlen.
- Quetschen, einschließlich sekundenschneller Quetschspaltverstellung.
- Fördern direkt in den Wiegemischer (z. B. Sojaschrot).
- Entleeren des Mixers, pneumatisch oder mit Schnecke.

Auch über den Bedienungsstand hinaus wird der Fahrer entlastet. So sind z. B. die Saug- und Druckschläuche übersichtlich und leicht erreichbar angeordnet. Auf der Digitalanzeige ist der Mischinhalt präzise – auch von weitem – ablesbar. Die wichtigsten Lager werden einmal täglich zentral geschmiert (Sonderausrüstung).

Durch die kompakte Bauweise kann die AFM auf sehr kurze Fahrzeuge (ab ca. 3,50 m Radstand) montiert werden. Das macht sie besonders handlich.

Außerdem wird dem Fahrer die Arbeit durch wirksame Schallverkleidung und Staubabscheidung noch angenehmer gemacht.

Konsequenz: Sie sollten sich das fahrbare Kraftfutterwerk AFM 998 Q einmal im Einsatz ansehen. Wir führen es Ihnen gerne vor.



AFM 998 Q.

Daten, Fakten, Möglichkeiten.

Antrieb

Wassergekühlter Aufbau-Turbodieselmotor, Hubraum 11,3 Liter, 190 kW (258 PS) bei 2.100 min⁻¹, mit 330-Liter-Tank.

Saug-Druck-System

Drehkolbengebläse, Förderschläuche mit 100 mm Ø, verzinkte Einhebelkupplungen.

Hammermühle HF 92

Leistung 10-14 t/h, Rotor beidseitig gelagert, elastische Kupplung, 40 Hartmetallhämmer, zweiteiliges Sieb (mit sicherem Halt durch Siebkorb), Einsatz von Lochblech- oder Drahtgeflechtsieben möglich.

Getreidequetsche GQ 60

Leistung 10-14 t/h, zwei angetriebene massive Profilwalzen (550 mm lang, 350 mm Ø), Quetschspalt vom Bedienungsstand aus sekundenschnell einstellbar, eine Walze hydraulisch vorgespannt, mit Überlaufsicherung.

Wiegemischer WM 30

Fassungsvermögen ca. 3 t bei einem Schüttgewicht von 550 kg/m³, Wiegeeinrichtung mit Kontrollanzeige.

Entleerung

Mit Pneumatik 7-12 Minuten, mit Schnecke 7-10 Minuten, Austragschnecke 4,50 m lang, um 2 m verlängerbar.

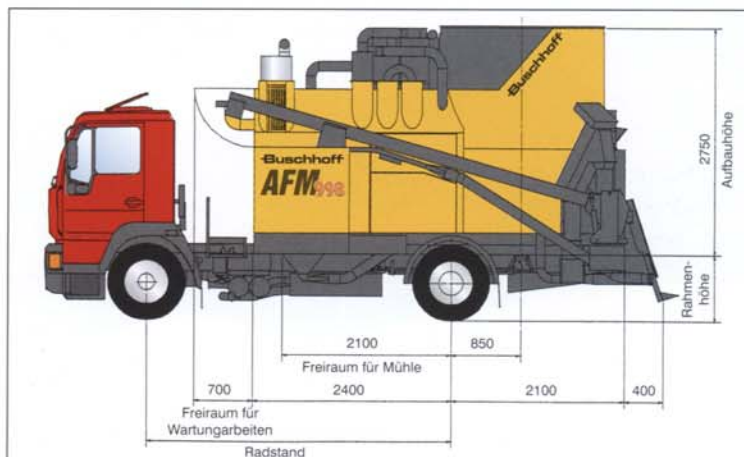
Lackierung

RAL 1007 für Außenflächen, RAL 7043 für innenliegende Teile. Außenflächen in

anderen Farben gegen Mehrpreis.

Alle Abbildungen in diesem Prospekt zeigen eine Anlage in Sonderlackierung.

Technische Änderungen vorbehalten.



Und damit nicht genug der Technik über das fahrbare Kraftfutterwerk:

- Alle Anlagen sind TÜV-abgenommen und haben das CE-Zeichen.
- Motor, Gebläse, Mühle und Quetsche haben eine wirksame Schalldämmung in modernem Design.
- Ein Wartungssteg zwischen Fahrerhaus und Aufbau (serienmäßig) erhöht die Zugänglichkeit von Aufbaumotor und Gebläse. Außerdem kann hinter dem Fahrerhaus ein Zusatzbehälter (s. Abbildung Seite 6) montiert werden.
- Die Anlage kann auch ohne Quetsche (als Typ AFM 998) geliefert werden. Eine spätere Nachrüstung ist problemlos möglich.
- Für die Anlagen kommen Fahrzeuge mit Radständen ab 3,50 m in Frage. Das zulässige Gesamtgewicht sollte mindestens 14 t betragen.
- Die Achsbelastungen durch den Aufbau zeigt Ihnen ein separates Datenblatt, das Ihnen die Auswahl eines geeigneten Fahrzeugs erleichtert. Dieses Blatt übersenden wir Ihnen gerne auf Anfrage.

AFM 998 Q.

Der Turbo in der mobilen Mischfutter-Aufbereitung.



- Mit besten Perspektiven für Lohnunternehmer.
- Leistungsstark, robust und langlebig durch die jahrzehntelange Buschhoff-Erfahrung im Mischfutter-Anlagenbau.
- Stets tiergerechtes Futter und kundengerechter Service.



Th. Buschhoff GmbH & Co.
Gewerbepark Olfetal
Kruppstraße 44 · 59227 Ahlen/Westf.
Telefon 0 23 82/80 84-0
Telefax 0 23 82/80 84-21
e-mail: th._buschhoff@t-online.de

Buschhoff
Seit 1873 *Technik für Futter & Erfolg*